Zeitschrift: Schwyzerlüt: Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte

Band: 13-14 [i.e. 14] (1951-1952)

Heft: [4]: Chrut und Uchrut im Seelegärtli

Artikel: Wermuet : (Artemisia absinthium)

Autor: Abbondio-Künzle, Christine

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-184041

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wermuet (Artemisia absinthium)

Du treischt kein noble Tokterhuet, Kein Frack und kei Manschette, Doch abertuusig chranki Lüt Chascht heile du und rette.

Du stellscht kei tüüri Rechnig uus, Vergäbe tuescht kuriere, Nie witt du i di ander Welt E Menschechind spediere.

Als Spezialischt bisch du bekannt För vili Magelyde, Ganz ohni Messer, ohni Gift Chascht s Öbel du vertrybe.

Wer di bezyte konsultiert,
Der muess es nie bereue,
Er taar sich denn vil länger no
Am Erdeläbe freue.

Gott hät der gschenkt e Wunderchraft Zu üsrem Heil und Säge, No asig Lüt, wo bsundrig send, Die chönd di nöd verträge.

Veraltet sei dis guet Rezept, So hört me öppe chlage, Du helfescht halt de Tökter nöd Profit in Bütel jage.